



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

4. Per. 7<sup>m.c.</sup> / 1850

# Europa.

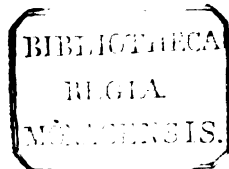
Chronik der gebildeten Welt.

---

Herausgegeben

von

**J. Gustav Kühne.**



**Jahrgang 1850.**

---

Leipzig,

Georg Wigand's Verlag.

no 28 6

# Inhalt.

## I. Novellen Erzählungen und Skizzen.

- Der Geigerler, Erzählung von Berthold Auerbach Nr. 1.  
Jugendünden, Novelle Nr. 3 bis 10.  
Am Hofe Katharina's von Rußland, von Adore Ordna Nr. 15.  
Das Glückskind. Nr. 17.  
Eine englische Spielerbande von W. Schysfarth. Nr. 19.  
Bilder aus Böhmen, von L. M — i. Nr. 20. 22. 23. 60. 61. 62.  
Paris und die Republik. Nr. 21. 24. 25. 28.  
Eine niedersächsische Erzählung, von Heinrich Bröhle. Nr. 29. 30. 31. 32. 33. 34.  
Der Wirth von Saharang von R. W. Vogt. Nr. 36.  
Das preussische Venedig von M. Rosenheym. Nr. 37. 40.  
Märchen eines Russkantenlebens, von Julius Rosen. Nr. 38.  
Skizzen aus Schwaben, von R. Meyer. Nr. 39. 42. 44. 50. 58. 93. 101.  
Glockenstrang und Jopp, von G. Koenig. Nr. 41.  
Aus der Pariser Gesellschaft, Novelle. Nr. 43. 44. 45. 46. 47. 48.  
Aus dem Pariser Findehause. Nr. 51.  
Cubitt's Bauhof in London von W. Schysfarth. Nr. 29.  
Aus Ribezahl's Memoiren von M. S. Nr. 53. 54. 55.  
Silhouetten aus Galizien von Ph. Löbnerstein. Nr. 56. 57. 87. 89. 104.  
Eine Wendetta in Deutschland, von Vogt. Nr. 57. 58.  
Englisches Sein und Denken, von Schysfarth. Nr. 59.  
Ein schwäbisches Babelleben. Nr. 58.  
Antediluvianische Fibiabuschnitzel. Vom Landesfnecht. Nr. 63. 66. 69.  
Mädchen und Dame, Liebchaft und Liebe, Novelle. Nr. 65 bis 72.  
Thüringer Briefe und Wanderungen von Kühne. Nr. 72. 75. 79. 80. 81. 82.  
's Gravenherberg = Niebel, von Vogt. Nr. 76.  
Reinaufwärts nach Baden = Baden, von F. v. G. Nr. 77. 78.  
Eine Wanderung durch München von G. B. Nr. 78.  
Leben in Wildbach, von G. Koenig Nr. 85.  
Ein Heilarzt in Köthen, von Zahlhas. Nr. 86.  
Skizzen deutscher Städte, Nürnberg, von M. Rosenheym. Nr. 88.  
Ein Ausflug nach Norden, von D. Nr. 90.  
Die beiden Hafner, von Vogt. Nr. 91 92. 93. 94.  
Ein Museumsabend in Stuttgart. Nr. 93.  
Ein Sonntag in Breslau, von Kühne. Nr. 94. 95.  
Eigenerleben an der Thelz, von Fr. Uhl. Nr. 95. 96.  
Bilder aus Tyrol, von Adolph Pichler. Nr. 99.  
Die Volksschule in Württemberg. Nr. 101.  
Deutsches Judenthum und christliche Kritik. Nr. 102.  
Eine Nacht in Neubauern, von R. W. Vogt. Nr. 103.

## II. Gedichte und Dramen.

- Gedichte von Gottfried Keller Nr. 2.  
Der Rubin, von Fr. Hebbel Act 1. Nr. 11.  
Andree Hofer, von B. Auerbach. Act 1. Sc. 2. Nr. 26.  
Stimmen deutscher Dichter, von F. Brunnold, J. Hammer, Fr. Uhl. Nr. 42.  
Kenien, von G. Bröhle. Nr. 69.  
Louffaint L'ouverture, von Zahlhas. Das Vorspiel. Nr. 73.  
Das Haus des Barneveldt, von Fr. Dingelstedt. Act 1. Nr. 97. 98.

## III. Charakteristiken und Kritiken.

- Süddeutsche Prosa und die deutsche Dorfgeschichte. Nr. 1.  
Walbeck. Nr. 2.  
Aus Krause's Nachlaß. Nr. 2.  
Drei Narren prophezeien. Nr. 3.  
Bruno Bauer und sein Untergang. Nr. 4.  
Literarische Schwurgerichte. Nr. 5.  
Ein frommer Literarhistoriker. Nr. 6.  
Brief Kogebue's an Emil Devrient. Nr. 8.  
Lyriker in Goldschnitt. Nr. 8.  
Deutsche Lyriker. Nr. 64. 89.  
Die Berliner Hofbühne. Nr. 9.  
Friedrich Hebbel. Nr. 10.  
Kadowitz und die Rebus des Mittelalters. Nr. 12.  
Die Ultramontanen und das Proletariat des Abels. Nr. 12.  
Quandt über Raphael'sche Bilder. Nr. 12.  
Meyerbeer's Prophet in Dresden. Nr. 12.  
Aus Wolffer's flandriscem Album. Nr. 13.  
Der Genius und die Gesellschaft. Nr. 13.  
Die Geheimnisse des Volks. Nr. 14. 15.  
Petersburger Polizei- und Diebsgeschichten. Nr. 14.  
Lemme. Nr. 16.  
Deutsche Novellen. Nr. 17. 23.  
Aus Kinkel's Leben. Nr. 18.  
Ein Schwert und zwei Federn. Nr. 18. 19.  
Das constitutionelle und das religiöse Belgien. Nr. 19.  
Zwei Bücher von sehr altem Adel. Nr. 20.  
Werther's Lotte. Nr. 21.  
Füster's Memoiren. Nr. 22.  
Zur deutschen Parlamentariliteratur. Nr. 23.  
Ein Brief von Frau v. Grotthuis an Goethe. Nr. 27.  
Zur deutschen Insurgentenliteratur. Nr. 24. 29.  
Zwei Dramen von Franz Kugler. Nr. 24.  
Deutschland und Frankfurt, Preußen und Erfurt. Nr. 26.  
Raupach's Mirabeau. Nr. 27.  
Bodenrechts Tausend und Ein Tag. Nr. 27.  
Auerbach's Andree Hofer. Nr. 32.  
Karl August von Sachsen = Weimar. Nr. 33.  
Wanderungen durch die Leipziger Centralhalle. Nr. 34.  
Zur deutschen Politik. Nr. 34.  
Die Colonisirung in Ungarn. Nr. 35. 40.  
Neue Dramen. Nr. 35. 65. 75.  
Kunst und Alterthum am Rhein. Nr. 35.  
Nach der Natur. Nr. 36. 38.  
Zur komischen Literatur. Nr. 36.  
Görgey, Kossuth, Jellachich und die Einheit Österreichs. Nr. 37.  
Klapka's Memoiren. Nr. 39.  
Anastasius Grün's Pfaffe vom Kalenberg. Nr. 40.  
Ranzeln und Predigten in Belgien. Nr. 41.

- Casanova's Memoiren. Nr. 41.  
Zur Geschichte der deutschen Schauspielkunst. Nr. 42.  
Die deutschen Consulate in der Moldau und Walachei. Nr. 43.  
Appert's Buch über die Gefangenen. Nr. 44.  
Goethe und Graf Reinhardt. Nr. 45.  
Österreichische Dichter. Nr. 45. 46.  
Otto Hübnar über die Solleingung. Nr. 46.  
Emancipation der Frauen bei den Dänen. Nr. 46.  
Dersted, der dänische Naturphilosoph. 48.  
Zur Phrenologie. Nr. 49.  
Ein Rückblick auf die Berliner Kunstausstellung. Nr. 49.  
Lamartine's Louffaint. Nr. 50.  
Ein französisches Urtheil über unsere neueste Literatur. Nr. 50.  
Eine deutsche Schreibseligkeit. Nr. 51.  
Studien zur Politik. Nr. 52.  
Mas Aniello und Neapel im Jahre 1647. Nr. 52.  
Französische Aphorismen von Börne. 53.  
Börne's nachgelassene Schriften. Nr. 55.  
Das älteste Drama in Deutschland. Nr. 56.  
Deutscher Musenalmanach auf 1850. Nr. 59.  
Drei schwedische Dichterinnen. Nr. 60.  
Henriette Herz. Nr. 61. 62.  
Johann Sebastian Bach. Nr. 64.  
Politische Lyriker. Nr. 64.  
Politische Skizzen. Nr. 65.  
Das Puppenpiel von Dr. Faust. Nr. 67.  
Hamm's Freischaarnovellen. Nr. 68.  
Friedrich Lin's gesammelte Werke. Nr. 80.  
Rosenkranz' System der Wissenschaft. 81.  
Lorrilla's Don Juan. Nr. 81.  
Machbiavellis Ehrenrettung. Nr. 82.  
Wagner's Lobengrin, vom Frhn. Wiedenfeld. Nr. 83.  
Shakespeare und Lessing, zwei deutsche Romane. Nr. 84.  
Operndirector und Kritiker, ein Dialog. Nr. 86.  
Studien zur Politik; Mirabeau. Nr. 86.  
Spinoza. Nr. 93.  
Geständniß eines deutschen Demokraten. 90.  
Zur Theorie der Romantik und Ironie. 92.  
Ein wirklicher Brief Bettina's. Nr. 94.  
Berliner Musenalmanach. Nr. 96.  
Lachsbücherschau auf 1851. Nr. 97.  
Fesler als Kapuziner und Mensch. Nr. 98.  
Der Gustav = Adolphverein auf der Wartburg. Nr. 99.  
Hebel's allemannische Gedichte. Nr. 100.  
Georg Volker. Nr. 103.

## IV. Briefe und Berichte.

- A. Staat und Kirche, Recht und Gesetz, Gesellschaft und Sitte.  
Deutschland.  
Die sächsischen Kammern. Nr. 2. 48. 83.  
Sächsisch = hannövrische Logik. Nr. 2.  
Die deutsche Flotte. Nr. 3. 104.  
Die Deutschen in China. Nr. 6.  
Zum Erfurter Parlament. Nr. 8. 14. 26. 36.  
Eine Dresdner Schneiderakademie. Nr. 8.  
Nachdruck in der Schweiz. Nr. 9.  
Die badischen Auftrüher als Hegelianer. Nr. 11.  
Köln'ser Geschichten. Nr. 16.  
Karnaval in München. Nr. 17.  
Der Hohenasberg. Nr. 17.  
Niederhethinische Mundart. Nr. 6.

### III

Gallerie der bairischen Fürsten. Nr. 18. 19.  
 Aus München. Nr. 22. 78. 80. 94.  
 Deutschland und Frankfurt, Preußen und  
 Erfurt. Nr. 26.  
 Die Geschworenen in Leipzig. Nr. 27.  
 Aus Stuttgart. Nr. 30. 37. 59. 79. 104.  
 Aus Dresden. Nr. 30. 84.  
 Aus Hamburg. Nr. 32. 33. 37. 59. 60.  
 Aus Wälschtyrol nach München. Nr. 33.  
 Aus Hofstein. Nr. 33. 34. 37. 39. 59. 60.  
 82. 86.  
 Tyrol und Baden. Nr. 36.  
 Land und Leute in Schlessien. Nr. 38.  
 Aus Leipzig. Nr. 27. 36. 78. 80. 84. 96.  
 102. 104.  
 Aus Kassel. Nr. 38.  
 Aus Weimar. Nr. 42. 73.  
 Aus Triest. Nr. 47. 82. 84. 102.  
 Ein schwäbisches Wadelerben. Nr. 58.  
 Der Boden der deutschen Einigung. Nr. 63.  
 Thüringer Briefe und Wanderungen. Nr.  
 57. 72. 75. 79. 80. 81. 82.  
 Die Festtage in Weimar. Nr. 73.  
 Deutschland, Osterreich und Preußen. Nr.  
 74. 96. 98. 100. 102.  
 Rheinaufwärts nach Baden - Baden Nr.  
 77. 78.  
 Eine Wanderung durch München. Nr. 78.  
 Der Friedenscongrès und die kriegerischen  
 Parteien in Europa. Nr. 75.  
 Buchhandel und Literatur in Leipzig. Nr. 80.  
 Der Preßgesetzentwurf in Leipzig. Nr. 84.  
 Deutsche Auswanderung nach Kleinasien  
 und nach Nordamerika. Nr. 88.

Osterreich, Böhmen, Ungarn etc.

Sackländer über Radeßki und die Armee. 5.  
 Wiener Briefe von Friedrich Hebbel. Nr. 6.  
 Aus Wien. Nr. 8. 9. 20. 30. 31. 32. 33.  
 34. 44. 46. 48. 53. 54. 59. 66. 72. 74.  
 76. 82. 85. 98.  
 Ein Brief Görgey's. Nr. 9.  
 Die deutsche Sprache in Böhmen. Nr. 14.  
 Bilder aus Böhmen. Nr. 20. 22. 23. 60.  
 61. 62.  
 Hüßer und die Tschuschen. Nr. 22. 61.  
 Kaiser Maximilian, von Karl Salkaus.  
 Nr. 28.  
 Aus Prag. Nr. 31. 35. 44.  
 Aus Ungarn. Nr. 34. 56.  
 Die Colonisation in Ungarn. Nr. 35. 40.  
 Aus Osterreich. Nr. 35. 36. 37. 40. 41. 42.  
 49. 98. 100.  
 Aus Venedig. Nr. 35.  
 Görgey, Kossuth, Jellachich und die Ein-  
 heit Osterreichs. Nr. 27.  
 Klapka's Memoiren. Nr. 39.  
 Das österreichische Consulat in der Moldau.  
 Nr. 43.  
 Otto Häbner über die Solleknigung Nr. 46.  
 (32. 48. 81.)  
 Triest und sein Handel. Nr. 47.  
 Horvath's Geschichte der Ungarn. Nr. 53.  
 Berlin und Wien. Nr. 54.  
 Silhouetten aus Galizien. Nr. 56. 57.  
 87. 89. 104.  
 Aus Karlsbad. Nr. 61.  
 Hüßer und die Revolution in Wien. Nr. 61.  
 Bem's Besuch beim Pascha von Orfowa.  
 Nr. 62.  
 Aus den Papieren des Landsknechts. Nr.  
 63. 66. 69.  
 Deutschland, Osterreich und Preußen. Nr.  
 74. 96. 98. 100. 102.  
 Unserer Armee. Nr. 76.  
 Wiener Briefe in der Kölnischen Zeitung.  
 Nr. 78.  
 Die Fabrikanten in Böhmen. Nr. 79.  
 Centralisation und Decentralisation. Nr. 80.

Der Silbermangel. Nr. 80.  
 Norddeutsche Stimmen für die Solleknigung.  
 Nr. 81. (32. 48.)  
 Das deutsche Element in Triest. Nr. 82.  
 84. 102.  
 Die Bahn über den Semmering. Nr. 82.  
 Wegener's Chronik. Nr. 85.  
 Osterreich und Ungarn. Nr. 90.  
 Zigeunerleben an der Theiß, von Fr. Uhl.  
 Nr. 95. 96.  
 Fessler's Rückblicke, 98.  
 Bilder aus Tyrol von Adolph Pichler. 99.  
 Die Juden in Osterreich. Nr. 100.  
 Ein Brief aus Triest. Nr. 102.

#### Preußen.

Der Winter in Berlin. Nr. 7.  
 Ein Armeebefehl Friedrich Wilhelms III.  
 Nr. 8.  
 Das Erfurter Parlament. Nr. 8. 14. 26.  
 36. 65.  
 Sartoris' offener Brief. Nr. 14.  
 Aus Breslau. Nr. 24. 94. 95.  
 Aus Berlin. Nr. 22. 23. 32. 49. 80. 81.  
 Deutschland und Frankfurt — Preußen und  
 Erfurt. Nr. 26.  
 Zollcongrès und Solleknigung. Nr. 32. 46.  
 48. 81.  
 Das preussische Venedig. Nr. 37. 40.  
 Land und Leute in Schlessien. Nr. 38.  
 Das preussische Consulat in der Moldau.  
 Nr. 43.  
 Aus Bonn. Nr. 50.  
 Berlin und Wien. Nr. 54.  
 Aus Warmbrunn. Nr. 54.  
 Aus Pommern. Nr. 55.  
 Aus Schlessien. Nr. 57.  
 Das deutsche Judenthum und die Berliner  
 Cultur. Nr. 61. 62.  
 Deutschland, Osterreich und Preußen. Nr.  
 74. 96. 98. 100. 102.  
 Die Weissagung von Lehnin. Nr. 76.  
 Aus Danzig. Nr. 76. 79.  
 Der Auslieferungsvertrag zwischen Preußen  
 und Rußland. Nr. 84.  
 Ein Sonntag in Breslau. Nr. 94. 95.  
 Aus Preußen. Nr. 94.  
 Preußen und Herr von Vincke. Nr. 100.  
 Das preuß. Volkslied. Nr. 104.

#### England und Nordamerika.

J. Fröbel über Nordamerika. Nr. 3.  
 Waise. Nr. 12. 85. 100.  
 Nachdruck. Nr. 15.  
 Fiesco in London. Nr. 16.  
 Eine engl. Spielervand. Nr. 19.  
 Cubitt's Bauhof in London. Nr. 29.  
 Miss Jane Porter. Nr. 55.  
 Englisches Sein und Denken. Nr. 59.  
 Byron's Marino Faliero. Nr. 70.  
 Dunkle Bilder aus der Geschichte. Nr. 78.  
 Der unterseeische Telegraph. Nr. 79.  
 Deutsche Auswanderung. Nr. 88. j  
 Jenny Lind in Amerika. Nr. 90.  
 Aus London; Musik. Nr. 100.  
 Macfarren. Nr. 100.  
 Gallerie nordamerikanischer Männer. 100.  
 Skizzen aus Irland. Nr. 102.

#### Frankreich.

Die Geheimnisse des Volkes. Nr. 14. 15.  
 Paris und die Republik. Nr. 21. 24. 25. 28.  
 Aus Paris. Nr. 24. 30. 38. 62. 84. 100.  
 Thiers. Nr. 21.  
 Aus der Pariser Gesellschaft. Nr. 43. 44.  
 45. 46. 47. 48.  
 Lamartine's Confessant. Nr. 50.  
 S. René Taillandier. Nr. 50.

Ein franz. Urtheil über deutsche Lit. Nr. 50.  
 Aus dem Pariser Hindelhause. Nr. 51.  
 Mirabeau. Nr. 65. 86.  
 Frankreichs Gegenwart u. Zukunft. Nr. 71.  
 Ein Wort Lamartine's, Walfac, Louis  
 Philipp. Nr. 74.  
 Franzosen und Deutsche in Rom. Nr. 79.  
 Die französische Presse. Nr. 82.  
 Dem. Rachel und ihr Französisch. Nr. 82.  
 Dem. Rachel in Deutschland. Nr. 64. 72.  
 73. 82. 84.  
 Montesquieu und Rousseau. Nr. 92.  
 Jullien in London. Nr. 100.

#### Italien.

Aus Genua. Der italienische Adel und die  
 großen Hospitäler. Nr. 1.  
 Von Genua nach Rom. Nr. 2.  
 Aus Rom. Nr. 4.  
 Die Franzosen in Rom; neue Kunstver-  
 ten. Nr. 10.  
 Ein Brief aus Neapel. Nr. 13.  
 Von Neapel nach Genua. Nr. 25.  
 Von Genua nach Turin. Nr. 28.  
 Von Turin nach Mailand. Nr. 30.  
 Aus Wälschtyrol. Nr. 33.  
 Faust in Italien. Nr. 50.  
 Das Anielto und Neapel, von Rivaz. 52.  
 Die deutschen Künstler in Rom. Nr. 53.  
 Gaggera aus Turin. Nr. 56.  
 Franzosen und Deutsche in Rom. Nr. 79.  
 Ein Jahr in Italien. Nr. 93.  
 Maria Serato. Nr. 96.  
 Macchiavelli. Nr. 82. 92.

#### Belgien und Niederlande.

Die belgischen Spitzentlöplerinnen. Nr. 9.  
 Aus Wolffer's flandrischem Album. Nr. 13.  
 Nachdruck. Nr. 15.  
 Das constitutionelle und das religiöse Bel-  
 gien. Nr. 19.  
 S. Conscience. Nr. 39.  
 Kangeln und Prebigien in Belgien. Nr. 41.

#### Dänemark.

Saloman. Nr. 2. 104.  
 St. Blicher. Nr. 4.  
 S. Geyr. Nr. 8.  
 Das Glückskind. Nr. 17.  
 Ohlenschläger. Nr. 17. 76. 95.  
 G. Wernhard. Nr. 46.  
 Dersted. Nr. 48.  
 Actenmäßige Geschichte der dänischen Po-  
 litik. Nr. 56.

#### Schweden.

Drei schwedische Dichtertinnen; Knorrning,  
 Carlen, Fr. Bremer. Nr. 60.  
 Genr. Nissen. Nr. 12. 32.

#### Rußland und Polen.

Der Buchhandel in Rußland. Nr. 4.  
 Petersburger Polizei- und Diebstehgeschich-  
 ten. Nr. 14.  
 Am Hofe Katharina's. Nr. 15.  
 Aus Polen. Nr. 43.  
 Bodenstedt über Rußland. Nr. 53.  
 Der Auslieferungsvertrag zwischen Preußen  
 und Rußland. Nr. 84.

#### B. Wissenschaft und Literatur.

Leitner und Kinkel. Nr. 1.  
 Kinkel. Nr. 6. 18. 39.  
 Krause's Nachlaß. Nr. 2.  
 Brennglas und Saphir. Nr. 3.  
 Saphir. Nr. 3. 14. 84.  
 Jul. Fröbel. Nr. 3.  
 Dr. Bauer. Nr. 4.  
 Auerbach. Nr. 4. 32. 104.  
 St. Blicher. Nr. 4.

- K. v. Sternberg. Nr. 5.  
 Kalländer. Nr. 5.  
 Abr. Weill. Nr. 5.  
 G. Selzer. Nr. 6.  
 K. Güglaß. Nr. 6. 55.  
 Dyrifer. Nr. 8. 64. 89.  
 Advm. Dromme. Nr. 8.  
 Vincent de Paula, von W. Stens. Nr. 8.  
 Sohn des Alta Troll. Nr. 9.  
 Fr. Hebbel. Nr. 9. 18.  
 Fr. L. Stollberg. Nr. 11.  
 Radowig. Nr. 12.  
 Sue's Geheimniß. Nr. 14. 15.  
 Berliner Wige. Nr. 14.  
 Uffo Horn. Nr. 14. 97.  
 Bauernfeld. Nr. 16. 103.  
 Lemme. Nr. 16. 23. 27.  
 De Wette. Nr. 16.  
 Reffenhanfer. Nr. 17.  
 Therese. Nr. 17.  
 Ohlenschläger. Nr. 17. 76. 95.  
 Herder's Standbild. Nr. 17. 72. 73.  
 Joh. Scherr. Nr. 18. 36.  
 Helfferich. Nr. 19.  
 Effing. Nr. 19. 27. 41. 48. 84. 99.  
 Ida v. d. Gröben. Nr. 20.  
 Mundschent v. Arnim. Nr. 20.  
 Gb. Gehe. Nr. 21.  
 Werther's Lotte. Nr. 21.  
 Fäster. Nr. 22. 61.  
 K. Jürgens. Nr. 23.  
 M. Hartmann. Nr. 23.  
 Anna Hammer. Nr. 23.  
 Fenner v. Henneberg. Nr. 24.  
 Fr. Kugler. Nr. 25.  
 Hutlig. Nr. 26.  
 Raupach. Nr. 27. 84. 88.  
 Bodenstedt. Nr. 27. 53.  
 K. Halsant. Nr. 28.  
 Ludwig Robert. Nr. 28.  
 G. Struve. Nr. 29.  
 Gupfow. Nr. 30. 58. 76. 83. 84. 87. 91.  
 Schnelka. Nr. 31.  
 Bed über Baden. Nr. 34.  
 Schmid, Straßburg. Nr. 35.  
 H. Kaufmann. Nr. 35.  
 Stieglig. Nr. 35.  
 Smetana. Nr. 31. 35. 44.  
 Emanuel Schall. Nr. 36.  
 G. Jung. Nr. 36.  
 Gergey. Nr. 9.  
 M. Schleginger. Nr. 37.  
 Klappa. Nr. 39.  
 Hem. Nr. 62.  
 Conscience. Nr. 39.  
 Schubar. Nr. 39.  
 A. Grün. Nr. 40.  
 Damenakademie in Leipzig. Nr. 40. }  
 Casanova. Nr. 41.  
 G. Devrient. Nr. 42.  
 Goethe'scher Nachlaß. Nr. 42. 45. 83. 102.  
 Appert. Nr. 44.  
 Graf Reinhard. Nr. 45.  
 Ab. Stifter. Nr. 45.  
 Zellig. Nr. 45.  
 Giesch. Nr. 46.  
 Parallelen (Konstant). Nr. 46.  
 Otto Hübner. Nr. 46.  
 Rosenkranz (und Schred). Nr. 49. 81.  
 Puppenpiel Faust. Nr. 67.  
 Rohl. Nr. 51.  
 Lenita. Nr. 52.  
 Börne. Nr. 53. 55. 69.  
 Hornath. Nr. 53.  
 Die Schutzpatrone der Philosophie. Nr. 54.  
 Hermann Grieben. Nr. 55. 76.  
 Droyfen. Nr. 56.  
 B. D. von Horn. Nr. 59. 76.  
 Fr. Bremer. Knorring. Carlen. Nr. 60.  
 Pröhle. Nr. 54. 61. 97.  
 Landstreckt. Nr. 63.  
 F. Löwe. Nr. 64.  
 F. Galm. Nr. 64.  
 Ludwig von Batern. Nr. 64.  
 Delener = Monmerque. Nr. 65. 71.  
 Rägge. Nr. 67. 97.  
 Hamm. Nr. 68.  
 Genr. Herz. Nr. 61. 62. 64. 69.  
 Id. v. Düringsfeld. Nr. 70.  
 Id. Pfeiffer. Nr. 70.  
 Lenau. Nr. 72.  
 Prechtler. Nr. 74.  
 Fr. Fröbel. Nr. 79 — 81.  
 Storch. Nr. 77.  
 James. Nr. 78.  
 Friedrich List. Nr. 80.  
 Aug. Reander. Nr. 81.  
 Garneri. Nr. 83.  
 Wiedermann. Nr. 83.  
 G. Koenig. Nr. 84.  
 Klende. Nr. 84. 99.  
 Heine. Nr. 84.  
 Althaus. Nr. 87.  
 Fr. v. Seyden. Nr. 87.  
 Simrock. Nr. 87. 91.  
 Jeanne Marie. Nr. 89. 92. 97.  
 Elise Ludwig. Nr. 89.  
 Jul. Sturm. Nr. 89.  
 G. v. Meyern. Nr. 89.  
 Lepel. Nr. 91.  
 Hettner. Nr. 92.  
 Benedey. Nr. 92.  
 Ab. Stöber. Nr. 92.  
 G. Burckhardt. Nr. 92.  
 Ab. Stahr. Nr. 93.  
 A. Schrader. Nr. 95.  
 G. Schwab. Nr. 96.  
 Max Waldau. Nr. 97.  
 L. v. Gall. Nr. 97.  
 Wolfg. Müller. Nr. 97.  
 Fesler. Nr. 98.  
 Oscar v. Redwig. Nr. 99.  
 Ditto Heubner. Nr. 99.  
 Ab. Schopenhauer. Nr. 100.  
 Fremont. Nr. 100.  
 Miss Jane Porter. Nr. 55.  
 Rivas, Masaniello. Nr. 52.  
 Borrilla, Don Juan. Nr. 81.  
 Machiavelli. Nr. 82. 92.  
 Montesquien und Rousseau. Nr. 92.  
 Espinoza. Nr. 93.  
 Mirabeau. Nr. 65. 86.  
 Lamartine. Nr. 50. 74.  
 Saint = René Laill. Nr. 50.  
 Balsac. Nr. 74.  
 Österreichische Dichter. Nr. 45. 46.  
 Neue Dramen. Nr. 35. 65. 75.  
 Deutscher Musenalmanach. Nr. 59.  
 Berliner Musenalmanach. Nr. 96.  
 Taschenbücherei auf 1851. Nr. 97.  
 Büchner. Nr. 101.  
 Bischoffe. Nr. 101.  
 Germaniade. Nr. 101.  
 Julie Bürow. Nr. 101.  
 Fr. Brömel. Nr. 101.  
 Kinder- und Jugendschriften. Nr. 101.  
 Frankl. Nr. 103.  
 D. Müller. Nr. 103.  
 Louise v. Moenneles. Nr. 103.  
 C. Theater, Musik, Malerei.  
 Theater in Leipzig. Nr. 2. 7. 10. 12. 16.  
 17. 21. 22. 26. 51. 52. 54. 62. 66. 72.  
 73. 74. 78. 94. 102. 104.  
 Theater in Wien. Nr. 4. 9. 16. 30. 32.  
 44. 48. 53. 54. 59. 66. 74. 76. 82. 85.  
 86. 88. 104.  
 Theater in Berlin. Nr. 9. 12. 13. 16. 22.  
 64. 84. 85. 98.  
 Theater in Dresden. Nr. 12. 16. 22. 26.  
 27. 30. 62. 82.  
 Theater und Kunst in Stuttgart. Nr. 30.  
 47. 59. 79. 84. 104.  
 Volkstheater in Frankfurt. Nr. 70.  
 Theaterschulen. Nr. 76.  
 Zur Bühnenreform. Nr. 88. 84.  
 Komödie der Irrungen. Nr. 2.  
 Laube in Wien. Nr. 4.  
 Henriette Sonntag. Nr. 9.  
 Köberle. Nr. 10.  
 Genr. Nissen. Nr. 12. 32.  
 Jenny Lind. Nr. 90.  
 Genius und Gesellschaft. Nr. 13. 16.  
 Zum Congress dramat. Schriftst. Nr. 13.  
 Bauernfeld. Nr. 16. 103.  
 Emil Devrient. Nr. 16. 18.  
 Gb. Devrient. Nr. 42.  
 Gricpenkerl. Nr. 22.  
 Ditto Ludwig. Nr. 22. 27. 32. 84.  
 Fr. Kugler. Nr. 25.  
 Raupach. Nr. 27. 84. 88.  
 Gupfow. Nr. 30. 58. 76. 83. 84. 87. 91.  
 Schmid, Straßburg. Nr. 35.  
 Faust in Italien. Nr. 35.  
 Puppenpiel Faust. Nr. 67.  
 Dem. Rachel. Nr. 64. 72. 73. 82. 84.  
 Sahlhas. Nr. 21. 65. 73. 88.  
 Prechtler. Nr. 74.  
 Gottschall. Nr. 75.  
 Rosenthal. Nr. 76.  
 Dingelstedt. Nr. 82.  
 Bürger's Entfesslungen. Nr. 96.  
 Scribe. Nr. 100.  
 Saloman. Nr. 2. 104.  
 K. Kreuzer. Nr. 8. 55.  
 G. Herz. Nr. 8.  
 Goven. Nr. 9.  
 Balfe. Nr. 12. 85. 100.  
 Meyerbeer. Nr. 12. 26. 51.  
 Conrad. Nr. 17.  
 Fr. Mendelssohn. Nr. 18. 41. 100.  
 Schumann. Nr. 19. 52.  
 Czerny. Nr. 41.  
 Spohr. Nr. 58.  
 Reukomm. Nr. 82.  
 Wagner's Lohengrin. Nr. 72. 73. 83. 100.  
 M. Serato. Nr. 96.  
 Macfarren. Nr. 100.  
 Hilgenfeldt. Nr. 64. 67.  
 Plotow. Nr. 98.  
 Gayera. Nr. 56.  
 Conservatorium in Wien. Nr. 90.  
 Musik in Leipzig. Nr. 78. 82. 84.  
 Musik in London. Nr. 100.  
 Rauch's Friedrich der Große. Nr. 3.  
 Kunst in Rom. Nr. 10. 53.  
 Quantz. Nr. 12.  
 Gottfr. Schadow. Nr. 13.  
 Werner Henschel. Nr. 22.  
 Flor's lebende Bilder. Nr. 32.  
 Pecht. Nr. 39.  
 Kayser's Gallerie. Nr. 44.  
 Das malerische Batern. Nr. 61.  
 Zeichnungen von Carstens. Nr. 65.  
 Kunst in München. Nr. 17. 78. 89. 94.  
 Gemälde in Holland. Nr. 76.  
 Gemälde in Wien. Nr. 91.  
 Kunst in Breslau. Nr. 94.  
 Haer's Denkmal. Nr. 82.

# Europa.

## Chronik der gebildeten Welt.

Herausgegeben von

**F. Gustav Kühne.**

**1850.**

**30. November.**

Inhalt: Zigeunerleben an der Weich. Von Fr. Wfl (Schluß). — Der Berliner Rufensalmanach. — Österreich und Preußen; Bürger's Entstellungen in Leipzig; Maria Serato; G. Schwab; Neue Opern etc. — Anzeigen.

Die Europa erscheint wöchentlich einmal in 2 Hften. Der Pränumerationspreis des Jahrgangs ist 8 Thlr.

**№ 96.**

---

[Bürger's Entelinnen in Leipzig.]

— In Leipzig leben zwei Entelinnen Gottfried Bürger's. Molly's und des Dichters Sohn, August Bürger, war in Naumburg, in Leipzig Buchhändler; das Glück war ihm nicht hold, Wittwe und Töchter sind seit einer Reihe von Jahren auf ihrer Hände Fleiß verwiesen. Ein Epigone deutscher Literatur, der Bürger's Leben zum Inhalt eines Drama's machte, S. S. Mosenthal in Wien, glaubt den Nachkommen des Dichters einen Tribut schuldig zu sein; er bestimmt einen Theil vom Ertrag seines Stückes: Ein deutsches Dichterleben den Entelinnen Molly's. Er hat das ihm in Hamburg zugefallene Benefiz von der achten Vorstellung seines Drama's, sowie den dortigen Ertrag einer besondern Aufführung zu diesem Zwecke bestimmt. Mehrere Bühnen welche das Stück einstudieren, sind zu gleicher Theilnehmung an diesem Werke der Pietät aufgefordert. Der Leipziger Direction ist vom Dichter unter Verzichtleistung eines Theiles seines Honorars der Vorschlag gemacht, eine der drei ersten Vorstellungen den Entelinnen Gottfried Bürger's zu widmen.

---